

Rosanna Tavares gestorben

09.10.2006 12:57 von jazz (Kommentare: 0)

Rosanna Tavares, die Leadsängerin des brasilianischen Duos Rosanna & Zélia, ist am 9. Oktober 2006 ihrer schweren Krankheit erlegen

Geboren am 7. November 1961 in Minas Gerais, wusste Rosanna Tavares schon als Kind, dass sie Musikerin werden wollte, um mit einem Bandbus durch die Welt zu reisen, andere Länder und Kulturen kennen zu lernen. Als Achtjährige gab sie ihre ersten Konzerte. "In unserer Stadt gab es früher jeden Sonntag Konzerte.

Man ging hin, konnte mitsingen und auch kleine Preise gewinnen. Ich habe mich schon als Kind auf die Bühne gestellt", erzählte sie in einem Interview. In der Schule lernte sie mit 14 Jahren Zélia Fonseca kennen - und diese Begegnung erwies sich als künstlerischer und menschlicher Glücksfall. Rosanna Tavares studierte zwar zunächst Zahnmedizin und Zélia Fonseca wollte Journalistin werden, doch die beiden Freundinnen entschlossen sich schließlich, gemeinsam den Sprung zu wagen. So verabschiedeten sie sich von den bürgerlichen Berufen und verließen 1989 ihre Heimat nach Europa, machten zunächst Station in Portugal und Finnland und wurden schließlich in Frankfurt heimisch.

Mit ihrem mal leichtfüßigen, mal melancholischen Ethno-Jazz wurden Rosanna & Zélia zu einem festen und beliebten Teil der hiesigen Musikszene. Mit ihren drei Studioalben "Passagem" (1997), "Coisário" (1999) und

"Águas-Iguais" (2004) haben sie ihren ganz eigenen Stil kreiert und wurden von Fans und Presse gleichermaßen geliebt und gefeiert: "Sie sind eine Ausnahmeerscheinung in der brasilianischen Musik. Rosanna Tavares & Zélia Fonseca schreiben im Exil unvergleichlich lyrische Songs mit bilderreichen Texten und ausgefeilten Akustik-Arrangements, mal jazzig, mal folkloristisch und gar indianisch anmutend, dann wieder mit Bossa-Anleihen", lobte bluerhythm.de. Rosanna & Zélia schöpften den Reichtum ihrer Musik und ihrer Texte aus dem Spannungsfeld ihrer unterschiedlichen Kulturerfahrungen und aus ihren häufigen, mehrmonatigen Reisen nach Brasilien.

Rosanna Tavares, die ihre zweite Heimat in Frankfurt fand, ist 44-jährig im Kreise ihrer Familie und Freunde in Minas Gerais an den Folgen ihrer langjährigen Krebserkrankung verstorben. Wir trauern um eine außergewöhnliche Künstlerin und einen wunderbaren Menschen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, Zélia Fonseca und ihren Freundinnen und Freunden.

enja records | matthias winckelmann, hans-jürgen schaal, jürgen enninger

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben